



# Möggers Aktuell

Ausgabe 05 - 2017

[www.moeggers.at](http://www.moeggers.at)

## Unser neues Schneeräumfahrzeug

Marke Holder für Gehsteige und Nebenwege  
sowie ein neuer Schneepflug für den

**Bauhof Möggers Eichenberg**



## Sperrmüllsammlung 2017

Die diesjährige Sperrmüllsammlung findet

**am Freitag, 13. Oktober 2017 von 13.00 – 16.30  
auf dem Gemeindeplatz Kurlismühle (ehem.  
Magnus Säge) statt.**

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird der Sperrmüll auf dem Lagerplatz Kurlismühle den Angestellten des Bauhofes übergeben. Das übergebene Material wird von den Bauhofangestellten kilomäßig geschätzt. Es sind 0,30 je Kilo inkl. MwSt. sofort zu begleichen.

**Sperrmüll ist folgendes:** z.B. alte Möbel, alte Fenster (und Fensterscheiben), Spiel und Sportgeräte, Matratzen, Porzellan, Teppiche usw.

**Weiters gelten folgende Preise:**

Auto und Motorradreifen mit oder ohne Felgen 3.- /Stück

Traktor und LKW Reifen mit oder ohne Felgen 20.- /Stück

**Elektro- und Elektronikschrott gratis**

Sämtliche Elektrogeräte mit Stecker, Herde Kühlschränke. Bildschirmgeräte, Kleingeräte, Boiler, Waschmaschinen, Computer, Spülmaschinen, Leuchtstoffröhren usw. müssen beim Personal separat abgegeben werden.

**Achtung:** Elektro- und Elektronikschrott wird nur bei der Sperrmüllsammlung entgegen genommen (**nicht beim halbjährigen Sondermüll**)

**Fürs Alteisen** wird nur noch ein Container am Sammelplatz Kurlismühle bereitgestellt.

**Nicht mitgenommen werden kann:** Sondermüll (gefährliche Stoffe), keine Flüssigkeiten, Batterien und jeglicher normaler Restmüll für den Müllsack. Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger die angeführten Zeiten unbedingt einzuhalten. Verspätete Anlieferungen können **ohne Ausnahme** nicht mehr angenommen werden.

**Info: Bitte Porzellan und Fensterglas nicht in die Glascontainer werfen!**

## Neue Abfall-App & Co: Nie wieder die Abfallabfuhr verpassen!

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen – der Vorarlberger „Abfall-Weg“ wird jetzt mit neuen Informationsmöglichkeiten deutlich komfortabler: Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine und enthält viele Information zum Thema, auf [www.abfallv.at](http://www.abfallv.at) sind die Informationen auch im Internet zu finden.

Wann wird diesen Monat der gelbe Sack abgeholt? Wohin mit dem kaputten Trinkglas? usw. – solche Fragen tauchen wohl in allen Haushalten auf. Hier bieten die Vorarlberger Gemeinden mit dem Umweltverband jetzt praktische Hilfe: Die neue kostenlose Abfall-App erinnert rechtzeitig an Abfuhrtermine, enthält den Abfallkalender der Gemeinden und bietet ein Abfall-Trenn-ABC. Sie ersetzt den bestehenden SMS-Erinnerungsservice, dort registrierte Personen werden in das neue System automatisch übernommen. Die Apps sind kostenlos in den jeweiligen „Stores“ erhältlich. Wer die Informationen lieber im Internet findet, ist auf [www.abfallv.at](http://www.abfallv.at) gut aufgehoben.

### Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen

Am besten ist es, von vornherein möglichst wenig Abfall entstehen zu lassen – dann gibt es nicht viel rauszutragen und wenig zu entsorgen. Ganz lässt sich Abfall aber nicht vermeiden. Umso wichtiger ist es, ihn richtig zu entsorgen: So können aus dem, was wir wegwerfen, wertvolle Rohstoffe und Energie gewonnen werden. Die zuständigen MitarbeiterInnen der Gemeinde stehen gern für Ihre Fragen zur Verfügung.

### Nationalratswahl am Sonntag 15. Oktober 2017:

Wahltag:	Sonntag, 15. Oktober 2017
Wahlzeit:	08.00 – 12.00 Uhr
Wahllokal:	Volksschule, Dorf 82

**Bitte bringen Sie zur Wahl unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis und die Ihnen zugesandte Wählerverständigungskarte mit!**

## Ärztbereitschaftsdienst Leiblachtal

Tag	Datum	Feiertage	Dienstarzt/ -ärztin
<b>Sonntag</b>	1 Okt 2017		Dr. Bannmüller
<b>Samstag</b>	7 Okt 2017		Dr. Herbst
<b>Sonntag</b>	8 Okt 2017		Dr. Trplan
<b>Samstag</b>	14 Okt 2017		Dr. Stuckenberg
<b>Sonntag</b>	15 Okt 2017		Dr. Bannmüller
<b>Samstag</b>	21 Okt 2017		Dr. Herbst
<b>Sonntag</b>	22 Okt 2017		Dr. Anwander
Mittwoch	25 Okt 2017	<b>ab 19.00 Uhr</b>	Dr. Fröis
<b>Donnerstag</b>	26 Okt 2017	<b>Nationalfeiertag</b>	Dr. Fröis
<b>Samstag</b>	28 Okt 2017		Dr. Fröis
<b>Sonntag</b>	29 Okt 2017		Dr. Bannmüller
Dienstag	31 Okt 2017	<b>ab 19.00 Uhr</b>	Dr. Stuckenberg
<b>Mittwoch</b>	1 Nov 2017	<b>Allerheiligen</b>	Dr. Stuckenberg
<b>Samstag</b>	4 Nov 2017		Dr. Herbst
<b>Sonntag</b>	5 Nov 2017		Dr. Bannmüller
<b>Samstag</b>	11 Nov 2017		Dr. Anwander
<b>Sonntag</b>	12 Nov 2017		Dr. Trplan
<b>Samstag</b>	18 Nov 2017		Dr. Trplan
<b>Sonntag</b>	19 Nov 2017		Dr. Stuckenberg
<b>Samstag</b>	25 Nov 2017		Dr. Fröis
<b>Sonntag</b>	26 Nov 2017		Dr. Anwander
<b>Samstag</b>	2 Dez 2017		Dr. Herbst
<b>Sonntag</b>	3 Dez 2017		Dr. Bannmüller
Donnerstag	7 Dez 2017	<b>ab 19.00 Uhr</b>	Dr. Fröis
<b>Freitag</b>	8 Dez 2017	<b>Maria Empfängnis</b>	Dr. Fröis
<b>Samstag</b>	9 Dez 2017		Dr. Stuckenberg
<b>Sonntag</b>	10 Dez 2017		Dr. Trplan
<b>Samstag</b>	16 Dez 2017		Dr. Bannmüller
<b>Sonntag</b>	17 Dez 2017		Dr. Anwander

Tag	Datum	Feiertage	Dienstarzt/ -ärztin
<b>Samstag</b>	23 Dez 2017		Dr. Trplan
<b>Sonntag</b>	24 Dez 2017	<b>Heiliger Abend</b>	Dr. Bannmüller
<b>Montag</b>	25 Dez 2017	<b>Christtag</b>	Dr. Fröis
<b>Dienstag</b>	26 Dez 2017	<b>Stefanitag</b>	Dr. Anwander
<b>Samstag</b>	30 Dez 2017		Dr. Anwander
<b>Sonntag</b>	31 Dez 2017	<b>Silvester</b>	Dr. Herbst

**Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:**  
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Notdienst an Werktagen außer Samstag:**

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

**Telefonnummern:**

Dr. Anwander-Bösch	05574/47745
Dr. Bannmüller	05573/82600
Dr. Fröis	05573/83747 oder privat 84570
Dr. Herbst	05574/44300
Dr. Stuckenberg	05574/47565
Dr. Trplan	05573/85555

**Ordinationsadressen:**

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911	Lochau
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1	6912	Hörbranz
Dr. Fröis Hubert	Lochauer Straße 55	6912	Hörbranz
Dr. Herbst Mario	Alberlochstraße 27	6911	Lochau
Dr. Stuckenberg Sylvia	Bahnhofstraße 8	6911	Lochau
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912	Hörbranz

## Legalisator in Möggers

Johannes Eienbach war die vergangenen 35 Jahre Legalisator in unserer Gemeinde und hat damit in vielen Grundbuchsachen diese Funktion ausgeführt. Im Namen der Gemeinde Möggers möchte ich mich ganz herzlich für diese Tätigkeit über viele Jahrzehnte hindurch bedanken. Johannes Eienbach hat seine Tätigkeit beendet. Der Präsident des Oberlandesgerichtes Innsbruck hat mit Erlass vom 16.08.2017 **Ing. Walter Heine** zum neuen Legalisator in Grundbuchsachen für das Gebiet der Gemeinde Möggers bestellt. Walter Heine bemüht sich sehr gerne um die Anliegen der Gemeindebürger und ist unter der

**Telefonnummer 0664 6255341 und per Mail unter  
walter.heine@vorarlberg.at erreichbar.**

Der Bürgermeister

**Pfarre St. Ulrich****Möggers**[www.pfarre-moegggers.info](http://www.pfarre-moegggers.info)

## Kirchliche Termine:

- So. 22.10.17 9.15 Uhr: Weltmissionssonntag:  
Familiengottesdienst mit Jungmusikgruppe,  
anschließend Agape und Jugendaktion „Pralinenverkauf“
- So. 29.10.17 9.15 Wortgottesfeier
- Mi. 01.11.17 Allerheiligen: 9.15 Uhr: Festgottesdienst,  
13.30 Uhr: Totengedenken mit Gräbersegnung
- Do. 02.11.17 Allerseelen: 9.15 Uhr: Gottesdienst
- Sa 11.11.17 Martinsfeier gestaltet vom Familiengottesdienst – Team;  
Treffpunkt um 17.00 Uhr bei der Volksschule;  
Auch Omas, Opas und alle Interessierten sind  
dazu herzlich eingeladen!
- So. 19.11.17 9.15 Uhr: Pfarrgemeinde - Dankgottesdienst  
mit anschließender Agape (siehe extra-Einladung!)
- So. 26.11.17 Christkönigs – Sonntag: 9.15 Uhr Wortgottesfeier  
mit dem „Chörle“ aus Eichenberg.
- Fr. 01.12.17 gemeinsames Adventkranzbinden in der Volksschule  
Genauere Information folgt!
- Sa. 02.12.17 Adventkonzert der Singgemeinschaft in der Kirche  
mit Segnung der Adventkränze
- So. 03.12.17 1. Adventsonntag

Wöchentlich: Mittwoch 9 Uhr: Gebetsrunde im Pfarrheim

Monatlich: jeden 13.: Abendwallfahrt in Gwiggen

Am Montag, 4. Dezember ist um 14.00 Uhr  
**Seniorenachmittag** im Gemeindehaus.

Zu Gott heimgekehrt ist

## Frau Marianne Fritz

am 26.08.2017

Der Herr schenke ihr die ewige Freude.

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

am 15. August 2017

## Elena

Tochter von Barbara und Arno Flatz

am 28. August 2017

## Valentin

Sohn von Elisabeth (geb. Kalb) und Patrick Seywald

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Schrank gesucht

Da wir dankenswerterweise die Schulküche benützen dürfen für Sitzungen und Zusammenkünfte, Agapen und anderes mehr, suchen wir einen Schrank (ca. 1 bis 1,5 m breit) für die Schulküche, in dem wir unsere Sachen ordentlich versorgen können: z. B. Kaffeemaschine und Kaffee, Getränke, Geschirrtücher usw.

Melde dich bitte bei Christa Heidegger, Tel. 85203.

Danke sagt: **der Pfarrgemeinderat**

## Liebe Pfarrfamilien

### von Hohenweiler, Hörbranz und Möggers!

Jetzt, im Herbst, beginnt wiederum das „Arbeitsjahr“.

Viele Herausforderungen warten auf uns in unseren Pfarrgemeinden:

1)

#### **Wie gehen wir in Zukunft mit der Spendung des Firmsakramentes um?**

Wie Sie ja sicherlich schon mitbekommen haben, soll das Firmalter hinaufgesetzt werden. Bei uns wird auf alle Fälle im kommenden Jahr das Sakrament der Firmung nochmals in „althergebrachter“ Art und Weise gespendet. Wir werden auch innerhalb unseres gemeinsamen Pfarrverbandes „Nord“ (Hohenweiler, Hörbranz, Möggers) über die weitere Vorgangsweise in gemeinsamen Pfarrgemeinderatssitzungen beraten und die nötigen Beschlüsse fassen.

2)

#### **Als ganz erfreulich erweist sich für unseren Pfarrverband die Tatsache, dass wir einen 50-Prozent-Kaplan bekommen haben.**

Das heißt, Kaplan Paul wird uns in der Region seelsorglich unterstützen (vor allem an Wochenenden, Gottesdiensten, Taufen, Beerdigungen, Eheschließungen usw.). **Lieber Paul: herzlich willkommen und Dank für Deinen Einsatz! Du wirst sicherlich gleich spüren: bei uns und in unseren Pfarrgemeinden bist Du „gut aufgehoben“.**

3)

#### **Herzlichen Dank an alle Wortgottesdienst-leiterinnen und Leiter!**

Dadurch, dass unser lieber Pater Bernhard im Monat August - aus Krankheitsgründen - „leiser treten musste“, waren gerade die Hörbranzler und Möggerer noch mehr gefordert (Beerdigungen usw.). **An dieser Stelle einen aufrichtigen Dank auch an Frau Hansjakob Irmgard und**

*ihrem Gatten Werner, sowie an Frau Hiebeler Gertrud und unsere Mesner, Herrn Moosbrugger Richard und Frau Boch Silvia (Pfarrbüro), die den urlaubenden Pfarrer auf wunderbare Art und Weise unterstützt haben und dafür gesorgt haben, dass alles „in normalen und gewohnten Bahnen“ verläuft.*

4)

**Wir können im Moment leider nicht ganz abschätzen, inwieweit uns in Zukunft die Salvatorianer noch weiterhin unterstützen können.**

Was wir aber auf alle Fälle dringend benötigen, sind Menschen in unseren Pfarrgemeinden, die sich weiterhin als Wortgottesdienstleiter ausbilden lassen möchten (*bitte im Pfarramt melden*), sowie Menschen, die sich der ganzen Thematik „Tod und Trauer“ annehmen: Wer gestaltet unsere „Totenwachen“? Wer übernimmt, wenn aus Krankheits- oder anderen Gründen kein Priester zur Verfügung steht, von unseren Pfarrgemeinden die Wortgottesdienste und Verabschiedungen in einem Todesfall? Eine „christliche“ Gemeinde müsste ja in der Lage sein, selbst dafür zu sorgen – auch im Interesse an den „eigenen Mitbürgern.“

5)

**Ja und dann kommen noch die „alljährlich gewohnten“ Dinge auf uns zu: Erstkommunion usw.?**

Inwieweit sind die Eltern unserer Erstkommunikanten überhaupt willens und imstande, ihre Kinder selbst auf die Erstkommunion vorzubereiten, ohne das auf die „Institution Schule“ abzuwälzen?

6)

**Und vieles andere mehr! Danke, liebe Leute in unseren Pfarrgemeinden, für Eure tatkräftige Unterstützung!**

Euer Trenti

## Liebe Pfarrgemeinde,

ein ziemlich „bunter“ Sommer, bezogen auf unsere Pfarre, neigt sich dem Ende zu und ich möchte mich bei den vielen Helfern für ihre Unterstützung und vor allem Flexibilität von ganzem Herzen bedanken.

Pater Bernhards Auszeit dauert noch an, wir wünschen ihm baldige Genesung.

Im Juni konnte der neu gewählte PGR bereits in einem Workshop im Kloster Gwigen in die gemeinsame Arbeitsperiode starten und ich freu mich, dass wir wieder ein tolles Team, mit vielen Ideen und vor allem großem persönlichen Einsatz, sind. Danke an euch alle!!!

Seit bereits geraumer Zeit ist es uns ein großes Anliegen bzw. ist der Bedarf vorhanden, in Kirchnähe ein WC zu haben. Gregor Heidegger hat uns in Zusammenarbeit mit mehreren Helfern nun diese Möglichkeit geschaffen. Ab September steht somit für kirchliche Veranstaltungen ein Gäste WC im Dorf, Pfarrhaus zur Verfügung – Schlüssel dafür haben Gregor und ich.

Gregor, DANKE dir und deiner Mannschaft für deinen Einsatz!!!!

Wir freuen uns auch Organistin Renate Jenny-Hartlmayr aus Hörbranz in der Pfarre Möggers willkommen zu heißen. Sie wird die nächste Zeit, jeweils am 1. Sonntag im Monat in unserer Kirche die Orgel spielen und somit auch Luis Heidegger etwas entlasten. Liebe Renate, herzlich willkommen in Möggers!!! Ich, bzw. der gesamte PGR sind uns sehr wohl bewusst, dass das Pfarrliche Leben in unserer Gemeinde weiterhin, vor allem bezogen auf die vielen neuen Herausforderungen nur in Zusammenarbeit mit euch allen möglich ist.

Wir möchten aus diesem Grund als kleines Dankeschön und sichtbare Anerkennung alle, die irgendwie zum aktiven Leben in der Pfarre beitragen, am 19. November 2017, um 9.15 Uhr zu einem feierlichen Gottesdienst mit anschließender gemütlicher Agape im Turnsaal in der Volksschule, einladen. Wir freuen uns hiermit ganz viele Menschen ansprechen zu dürfen, von eurem Einsatz als Ministranten, dem Dekorieren bzw. Reinigen der Kirche, Basteln der Osterkerze, Waschen und Ausbessern der Gewänder, Aufstellen der Krippe, Schnee Schaufeln am Friedhof, Geburtstagsbesuche, Mitgestaltung in jeglicher Form des Gottesdienstes, angefangen von Wortgottesfeiern, Martinsfeier, Familiengottesdiensten, Trauerfeiern, Firmung, Erstkommunion, musikalische Gestaltung, Einsatz in den Chören, und und und ... ich denke, die Liste würde sich noch um viele Aktivitäten ergänzen lassen.

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH ALLE UND EINEN GEMÜTLICHEN, GEMEINSAMEN VORMITTAG!!!!**

Bitte sagt es alle weiter – es werden keine persönlichen Einladungen

erfolgen, da wir zu großen Respekt davor haben, mitunter jemanden zu vergessen.

Erzählt es weiter, fühlt euch angesprochen und kommt vorbei!!!!!!

Ich freu mich auf viele schöne gemeinsame Stunden und wünsche allen einen „farbenfrohen Herbst“, Silvia Boch, PGR Möggers

---

## Kurze Vorstellung

Ich darf Sie alle ganz herzlich begrüßen und bin sehr froh und dankbar dafür, dass ich ab September bei Ihnen als Kaplan im Pfarrverband Hörbranz-Hohenweiler-Möggers sein darf.

Mein Name ist Paul Cristian Niculaesi und ich komme aus Rumänien. Ich bin am 18. Juni 1986, in einem Dorf (Mircesti), geboren.

Ich habe die Volksschule und die Hauptschule in meinem Heimatdorf zwischen 1993 – 2001 besucht. Nachher, habe ich das Bischöfliche Kleine Priesterseminar in Bacau und das Große Priesterseminar in Iasi gemacht. Dort habe ich Philosophie und Theologie studiert.

Am 8. Dezember 2011 war meine Diakonatsweihe und im nächsten Jahr, am 29. Juni, war meine Priesterweihe in der Kathedrale Maria Königin – Iasi.

Ab dem 1. August 2012 bis zum 1. August 2016 war ich Kaplan in der Pfarre Erzengel Mihail – Sabaoani (Rumänien). Am 2. September bin ich nach Österreich gekommen. Ich wohne im Studieninternat Marianum in Bregenz.

Ich habe auf meinen bisherigen Wegen viele Erfahrungen sammeln können und auch viele wunderschöne Begegnungen mit den Menschen erleben dürfen. Jetzt darf ich, mit Ihrer Unterstützung, einen neuen Schritt in meinem Leben wagen.

Ich freue mich auf diesen neuen Aufbruch mit und in Ihrem Pfarrverband und lasse mich von Gott weiter überraschen! Er hat mich bis heute wunderbar begleitet, und ich bin sicher, er wird mir und Ihnen weiter beistehen.

Paul-Cristian Niculaesi  
Kaplan



## Allerheiligen - Heil(ig) werden

Am 1. November jeden Jahres feiert die katholische Kirche das Fest Allerheiligen, also das Fest von allen Heiligen. Damit nimmt sie Menschen in den Blick, deren Leben beispielhaft für andere war, die sich an Gott hielten und sich für andere Menschen einsetzten.

Heilig meint heil sein, ganz sein. Katharina Kasper nennt das:

„In sich ruhen und Gottes

Gegenwart genießen.“ Überall Gottes gegenwärtig werden im Menschen, in der Natur, in den Ereignissen... Das Leben in einem großen Zusammenhang sehen. Heilige sind nicht weggerückte Menschen, die auf einem Sockel stehen. Das hätten sie selbst sicher abgelehnt. Heilige sind Menschen, denen es gelungen ist, nach dem zu leben, was der Schöpfer ihnen in diese Welt mitgegeben hat. Der inneren, tiefen Lebenssehnsucht Raum geben; „Leben nach dem Willen Gottes“, würde Katharina Kasper, die große Frau des Westerwalds, dies nennen. Wenn es einem Menschen gelingt, in sich das Lebensgesetz, das Wort des Lebens, den Sinn des Lebens, zu finden und entsprechend mit dem eigenen Leben darauf zu antworten, dann findet dieser Mensch die „Fülle des Lebens“, von der Jesus im Johannesevangelium spricht.

Es lohnt sich, sich immer wieder einmal eine kurze Zeit der Stille, des Hineinhorchens nach innen zu gönnen, um so dem Kern des Lebens näherzukommen, dem Schatz, der im Innern ruht und von uns gefunden und gehoben werden möchte. Katharina Kasper sagt: „Ruhe mit angenehmer Beschäftigung ist mir eine gute Arznei.“

Wie gut, dass wir Allerheiligen als Ruhetag haben. Ich wünsche ihnen immer wieder einmal Heilige zu feiern – mit einer angenehmen Beschäftigung und damit Gesundheit – Heil – Heiligsein für jeden Menschen.

von Sr. M. Simone ADJC, Frauenkalender

*Das Allerheiligenfest erinnert mich an alle die Menschen,  
die mir Wegbegleiter waren und sind in meinem Leben.  
So gerne wäre ich auch jemand, dem man trauen kann.  
Mein Gott, stärke mich auf meinem ganz persönlichen Weg.*



## Heiliger Martin (11. November)

### Wärme und Licht sein

Es gibt Zeiten im Leben, in denen alles rundherum dunkel und kalt erscheint. Es fällt schwer, noch an das Gute zu glauben. Wenn genau dann jemand für einen da ist, die Hand hält, zuhört... - es fühlt sich an, als wäre ein kleines Licht in der Dunkelheit sichtbar und seine Wärme spürbar geworden. Oft sind es scheinbare Kleinigkeiten, die einem anderen Menschen guttun. Doch der erste Schritt ist wohl der Wichtigste: hinschauen statt wegsehen.

Das ist auch das, was der Heilige tat, in dessen Erinnerung Kinder am 11. November mit bunten Laternen durch die Straßen ziehen. Der heilige Martin sah die Not des Bettlers und versuchte im Moment zu helfen. Er konnte nicht die ganze Last, die der arme Mann mit sich trug, abnehmen – aber im Augenblick konnte er das geben, was wohl am wichtigsten war: Wärme. Der heilige Martin teilte seinen Mantel. Er war Soldat, also niemand, von dem man eine solche Zuwendung erwartet hätte oder der gar dafür zuständig gewesen wäre. Er teilte seinen Mantel, weil er die Not erkannte.

Wir wissen nicht, ob Martin und der Bettler miteinander sprachen oder ob sie sich später wieder einmal begegneten – doch das zählt nicht. Denn das Martinsfest ist eine Einladung für den Augenblick. Hinzuschauen, mit dem Herzen zu entscheiden und das zu tun, was mir möglich ist. Für die Menschen, die mir am Herzen liegen, die ich gut kenne – meine Familie, meine Kinder, gute Freunde. Und vielleicht auch einmal für jemanden, der mir fremd ist. Einfach im Moment.

Durch unser Handeln können wir Licht in der Dunkelheit eines Menschen sein. Nicht nur in einer Laterne, sondern ganz konkret spürbar für ihn. Jeder von uns kann Wärme geben und Licht sein für jemanden – auf seine Weise.

*Ich bitte dich um deinen Segen für alle Menschen,  
die handeln, wenn es der Moment erfordert.  
Ich bitte dich um deinen Segen für alle, die tun,  
was ihnen möglich ist und dich so spürbar machen.*

(Am 11.11. ist eine Martinsfeier: Treffpunkt um 17.00 Uhr bei der Volksschule)



## Die Heimatbühne Möggers spielt für Sie den Schwank

### „Die vertagte Hochzeitsnacht“

von Franz Arnold und Ernst Bach

Eine schwungvolle, humorvolle und „pikante“ Komödie – in Dialektfassung inszeniert von **Adi Rädler**.

Das gutbürgerliche Familienleben des Futtermittelhändlers Emil Dobermann gespielt von **Luis Heidegger** gerät arg ins Schleudern, als die ältere Tochter Brigitte gespielt von **Beate Marte** unfreiwillig am ersten Tag der Flitterwochen heimkehrt. Auch bei der Liebshaft seiner jüngeren Tochter Helga gespielt von **Teresa Eienbach** scheint es Probleme zu geben.

Um die Unschuld seiner beiden Schwiegersöhne Dr. Heinrich Zibelius und Peter König gespielt von **Ralf Demmeler** und **Patrik Eller** zu beweisen geraten er und sein Schwager Gustl Hungerbühler gespielt von **Kurt Cekon** selbst in turbulente Abenteuer mit den attraktiven Tänzerinnen Elli Ornelli und ihrer Freundin Mary, gespielt von **Christina Mangold** und **Rita Greussing**.

Die Ereignisse überstürzen sich und es wird immer schwieriger den Beweis der Unschuld zu erbringen da seine Ehefrau Ida gespielt von **Marlies Wucher** alle Ehen in der Familie in Frage stellt.

Das Zusammentreffen von pikanten, charmanten und rasanten Figuren, kombiniert mit dem Aufeinandertreffen von witzigen und spannenden Szenen, verspricht nicht zuletzt wegen des komödiantischen und schauspielerischen Talents des Ensembles, ein hochkarätig amüsantes Theaterspektakel zu werden.



## Die Darsteller:

Emil Dobermann, Getreidehändler  
Ida, seine Frau  
Brigitte seine Tochter  
Helga seine Tochter  
Dr. Heinrich Zibelius  
Peter König  
Elli Ornelli  
Mary  
Gustl Hungerbühler  
Kellner  
Dialektbearbeitung und Regie:

Luis Heidegger  
Marlies Wucher  
Beate Marte  
Teresa Eienbach  
Ralf Demmeler  
Patrick Eller  
Christina Mangold  
Rita Greussing  
Kurt Cekon  
Günter Wetzler  
Adi Rädler

Souffleuse

Sabrina Fessler

## Aufführungstermine:

Sa. 21. Oktober 2017	20.00 Uhr Premiere
So. 22. Oktober 2017	17.00 Uhr
Fr. 27. Oktober 2017	20.00 Uhr
Sa. 28. Oktober 2017	20.00 Uhr
Di. 31. Oktober 2017	20.00 Uhr
Fr. 03. November 2017	20.00 Uhr
Sa. 04. November 2017	20.00 Uhr

in der Turnhalle in Möggers Dorf

## Anmeldung:

ab Mo. 09. Oktober 2017 von 18.30 bis 20.00 Uhr

Tel.: 0676 9313897

Mail: josef.eienbach@moegggers.at

- Mailanmeldungen sind sofort möglich

Info: [www.theater-moegggers.at](http://www.theater-moegggers.at)

### Achtung Premiere für einen guten Zweck:

Der Eintritt der Premiere am Samstag, 21.10.2017 wird wie jedes Jahr einem guten Zweck (notleidende Menschen) spendiert. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Einheimische (Möggerser) begrüßen zu dürfen.



betrifft  
**Firmung 2018**  
 Möggers

Du wohnst in Möggers?  
 Du gehst in die 2. Klasse  
 Gymnasium, Haupt- oder  
 Mittelschule?  
 Du möchtest dich 2018  
 firmen lassen ?

**DANN MELDE DICH BITTE  
 IM MONAT OKTOBER 2017 BEI SILVIA BOCH AN:  
[silvia@pfarre-hoerbranz.at](mailto:silvia@pfarre-hoerbranz.at)**

PS. Mach' dir bitte auch Gedanken darüber, wer dein/e Firmpate/in sein soll:  
 Die/der Patin/Pate soll mind. 16 Jahre,  
 selber getauft, gefirmt und Mitglied der röm.kath.Kirche sein.



Bibel, Zimt und Kardamom  
**Willkommen in der  
 Adventoase**

In feiner Atmosphäre spüren wir der Frage nach,  
 wie und ob die Bibel uns heute noch eine Kraftquelle sein kann.  
 Wann + wo? Im Advent, jeweils Do 07.12., 14.12. + 21.12.2017 von 09:00–10:30 Uhr.  
 in der Schulküche der VS Möggers. Neugierig? Dann schau' an einem,  
 zwei oder allen Vormittagen vorbei. Ganz unkompliziert - ohne anmelden.  
 „Ich freu mich auf dich,“ Silvia Boch.

Ab sofort gibt's bei uns

AB HOF

## „Möggerser“ Kartoffeln

Unsere Sorte `Ditta` ist eine festkochende gelbfleischige Salatkartoffel.  
Ideal für Kartoffelsalat, Bratkartoffel, Kartoffelpuffer, Rösti,...  
Sehr fein und zart im Geschmack.

Unsere Sorte `Laura` ist eine vorwiegend festkochende rotschalige Speisekartoffel.  
Ideal für fast alle Gerichte:  
Gratin, Ofenkartoffeln, Pellkartoffeln, Pommes Frites, Salzkartoffeln,.....  
Einfach lecker und cremig im Geschmack.

Letztes Jahr versuchten wir Kartoffeln auf einer kleinen Fläche anzubauen.

Wir waren begeistert von unser neuen Ackerfläche und  
haben unser Versuchsprojekt auch heuer wieder weitergeführt.

Durch den tollen Sommer haben wir eine erfolgreiche Ernte und können  
**unbehandelte** von Hand erlesene regionale Kartoffeln anbieten.  
Der Anbau erfolgte ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.

Unsere Kartoffeln können bei uns ab Hof  
jederzeit durch **Selbstbedienung** erworben werden.

Wir freuen uns auf euch!



Raphaela & Rainer Bereuter  
Ramsach 29, 6900 Möggers, T 0664 546 3002  
rheine@gmx.at

## Viel Spaß beim 7. Leiblachtaler

### Fußballnachwuchscamp in Hohenweiler!

Weit über 40 Nachwuchskickerinnen und -kicker waren bei der 7. Auflage des Leiblachtaler Fußballnachwuchscamps 2017 in Hohenweiler mit dabei und sorgten wieder für ein tolles Teilnehmerfeld. Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein eröffneten die **Campleiterinnen Juliane und Katharina Bantel**, am Donnerstag, den 17. August 2017 das 4-tägige Fußballcamp.

Unter der Anleitung des qualifizierten Trainerteams startete um 10:00 Uhr das 1. Training. Neben klassischen fußballspezifischen Trainingsinhalten (Spielformen, Passen, Torschuss, Dribbling etc.) standen besonders in der Gruppe der 6 bis 7-Jährigen vielseitige Bewegungsformen, als Basis für eine allgemeine Bewegungsförderung, auf dem Programm.

Das zum Vorjahr leicht veränderte Trainerteam führte gekonnt durch die Einheiten und bescherte den Kindern 4 abwechslungsreiche und trainingsintensive Tage. Vielen Dank an das Trainerteam: **Mario Franzoi (Tormanntrainer), Philip Vukojevic, Kilian Lässer, Edgar Knünz, Günter Steffani.**

Ein sehr beliebter Programmpunkt beim Fußballcamp ist das „DFB Fußballabzeichen“. Bei diesem Technikbewerb werden von den Kindern in der jeweiligen Altersgruppe 5 Stationen mit unterschiedlichen Anforderungen durchlaufen. Diese sind: Kurzpass-König, Elfmeter-König, 8er-Dribbel-König, Zielschießen, Ecken-König

Die Sieger des DFB Fußballabzeichens in der jeweiligen Altersgruppe sind:

Constantin Berkmann, Luca Leutschacher, Sebastian Gabriel, Jakob Ritschel, Samuel Boch

Beim Hollandturnier werden die Mannschaften bunt gemischt und „Groß“ und „Klein“ spielt zusammen. Neben der Spielerfahrung lernen die Kinder sich selbst zu organisieren und auf und neben dem Platz fair zu verhalten. Damit in den Pausen keine Langeweile aufkommt wurde ein abwechslungsreiches Programm organisiert. Neben einem **Quiz mit Fußball- und Ernährungsfragen**, konnten die Kinder beim **Erste-Hilfe-Kurs** und bei der **Spritzübung mit der Jungfeuerwehr aus Hohenweiler**

zusätzlich etwas lernen. In die Trainings- und Pausengestaltung bestens integriert wurde auch der letztes Jahr neu gestaltete Beachvolleyballplatz samt Klettergarten am Sportgelände in Hohenweiler.

Die Sieger des Fußballquiz mit Gewinnspiel (Besuch eines Fußballspieles):

Luca Ponticelli, Möggers  
Maximilian Schüßler, Hörbranz  
Sebastian Gabriel, Hörbranz  
Julian Frühwirth, Hörbranz  
Samuel Boch, Möggers  
Lynn Schedler, Hohenweiler  
Maximilian Zoppel, Hohenweiler

Die Verabschiedung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernahmen Katharina & Juliane Bantel. Ihren Dank galt den Kindern für ihren Einsatz, allen Eltern, dem Trainer- und Organisationsteam sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern (insbesondere Kurt Raab mit Familie), der Gemeinde Hohenweiler (Alwin und Mario) die zum Gelingen des Fußballcamps beigetragen haben.





berühren\_bewegen\_beleben  
eva thaler  
feldenkrais

## beweglich sein ein leben lang

### Kursbeitrag

8 x 1,5 Stunden\_140 Euro  
Ehepartner zahlen ermäßigt\_125 Euro

### Mitzubringen

Matte, Decke, Socken, Neugier

### Anmeldung

Bitte bis spätestens eine Woche  
vor Kursbeginn

Die Kurse finden im Bewegungsraum  
des Kindergartens  
Hohenweiler, Dorf 45 statt.

**Kurse jeweils am Montag  
von 18.15 bis 19.45 Uhr**

### Alle Kurse dieses Jahres werden sich mit Alltagsbewegungen auseinandersetzen.

Dadurch wird das Gehen, Stehen, Sitzen,  
Rennen, Wandern, Drehen... plötzlich beschwingt,  
dynamisch, kraftvoll und jugendlich.

Rückenbeschwerden, Schwindel, Müdigkeit,  
Tinnitus, Nackenbeschwerden... werden dadurch  
positiv beeinflusst oder verschwinden ganz.  
Begeben Sie sich mit mir auf eine experimentelle  
Entdeckungsreise und entfliehen Sie dadurch  
ganz nebenbei Ihrem Alltag!

### Block I

11./18./25.09.2017  
09./16.10.2017  
06./20./27.11.2017

### Block II

15./22./29.01.2018  
05./26.02.2018  
05./12./19.03.2018

Eva Thaler, T 0699/10776899  
thaler.eva@gmx.at  
[www.feldenkraisbelebt.com](http://www.feldenkraisbelebt.com)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

*Aus Liebe zum Menschen.*

**BLUT SPENDEN  
RETTET LEBEN**



[www.blut.at](http://www.blut.at)  
0800 190 190

**Di. 3. Oktober 2017**  
**Möggers**  
**Mehrzwecksaal bei d.**  
**Volksschule**  
**18.30 - 21.00 Uhr**

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.  
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

# Energierregion Leiblachtal

## Caritas Energiespar-Check

Die Caritas Vorarlberg hat sich mit dem Projekt Energiespar-Check zur Aufgabe gemacht, Haushalte mit niedrigem Einkommen in Form einer kostenlosen Energieberatung zu unterstützen. Mit dieser Beratung soll Energie effizienter eingesetzt werden, um in weiterer Folge bares Geld zu sparen und eine nachhaltigere Verhaltensveränderung zu erzielen.

Ausgaben für Strom, Heizung und Wasser sind häufig ein großer Ausgabenposten im Haushaltsbudget. Steigende Kosten bringen viele Personen in Vorarlberg finanziell an die Belastungsgrenze. Energieberater des Energieinstituts sowie Freiwillige der Caritas, die für diese Aufgabe speziell geschult wurden, beraten direkt vor Ort und bringen bei Bedarf kostenlose Energiesparartikel, von LED Lampen bis zum Wasserkocher, mit in die Haushalte. Der Energiespar-Check, den die Caritas gemeinsam mit den Kooperationspartnern VKW und dem Energieinstitut Vorarlberg anbietet, hilft Haushalten mit weniger Einkommen den Energieverbrauch zu senken.

### Aktion in der Energierregion Leiblachtal

Im Herbst 2017 bis Anfang 2018 wird voraussichtlich wieder der Heizkostenzuschuss in den Gemeinden Vorarlbergs ausbezahlt.

Haushalte, die selbst wenig finanzielle Mittel zur Verfügung haben, können in der jeweiligen Heimatgemeinde diesen Zuschuss beantragen.

In dieser kommenden Heizkostenzuschuss-Periode wird es in den Gemeinden im Leiblachtal eine Aktion geben, um vermehrt auf dieses kostenlose Angebot der Caritas aufmerksam zu machen. Die BezieherInnen können sich bei Interesse für einen Energiespar-Check bei sich zuhause anmelden und von den wertvollen Tipps der Berater profitieren. Mit der Entlastung der Geldbörse gewinnen die Haushalte an mehr Lebensqualität.

Wir danken der Energierregion Leiblachtal für das große Interesse an diesem Projekt mitzuwirken.

### Informationen oder Anmeldungen zum Energiespar-Check:

**Mail:** [energiesparcheck@caritas.at](mailto:energiesparcheck@caritas.at)

**Telefon:** 0676/884205727



## **Eltern-Kind-Turnen**

Ab Dienstag, dem 17. Oktober 2017

Turn- und Bewegungsstunden für Eltern und Großeltern  
mit ihren Kleinkindern (ca. 1,5 - 4 Jahre) im hokus

Dienstagnachmittag 16:30 - 17:30 Uhr, 7 Einheiten

Kosten: Mitglieder VlbG. Familienverband € 15,50  
Nichtmitglieder € 19,50, Geschwister zusätzlich € 4,-

**Anmeldung bei Heike Paschold (0660/6194140)**

*Bewegte Kinder sind ausgeglichener.*



*Der nächste Kurs beginnt am 09. Januar 2018. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.*

 **Vorarlberger  
Familienverband**

...den Traum von der eigenen Tracht erfüllen...

## Nähkurs Leiblachtaler Frauentracht

für Bäuerinnen und zukünftige Trachtenträgerinnen

Wenn Sie gerne Ihre eigene maßgeschneiderte Tracht unter geschulter Leitung selbst fertigen möchten, melden Sie sich für nähere Informationen/ Anmeldungen bei Agnes Hutter.

Kurs: Herbst 2017, 10 Nachmittage  
Frühjahr 2018, 10 Nachmittage  
Wo: Leiblachtal

Agnes Hutter  
Mobil: 0650/26 31 258  
Tel.: 05573/83787

Anmeldungen sind auch bei den Ortsbäuerinnen möglich.



## Zivilschutz Probealarm am Sa. 07.10.2017



# ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

**Am Samstag,  
7. Oktober 2017**  
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Osterreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am 7. Oktober 2017 ein

**österreichweiter  
Zivilschutz-Probealarm**  
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon des Landes Kärnten  
**050-536-57057**  
(12:00 bis 13:00 Uhr)

**Achtung:**  
Am 7. Oktober keine Notrufnummern blockieren

### Bedeutung der Signale

<b>Warnung</b>	<b>3 Minuten</b> gleichbleibender Dauerton	<b>15 Sekunden</b>
<b>Herannahende Gefahr!</b>	Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!	
<b>Alarm</b>	<b>1 Minute</b> auf- und abschwelliger Heulton	
<b>Gefahr!</b>	Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!	
<b>Entwarnung</b>	<b>1 Minute</b> gleichbleibender Dauerton	
<b>Ende der Gefahr!</b>	Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) beachten!	

## Essarita Huizjeat



*Am 14. Oktober 2017 isch as wieder soweit!*

*D' Wintz naht und da Essaritahof bringt si feierlich zechmückts Veah um Dorf  
wieder hui.*

*Jeda dea intressiert isch iier kranzats Veah mit'm Zuffschealt zum seah, ka gern  
uf d. Strecke Dorf bis Essarite v' bei Luaga.*

*Start im Dorf ca. 13:30 Uhr.*

*Pepe mit Kollega*

*PS: Uf a gnats Schnäpse am Strofarand sägn iisre Trichar sicha it na!*





## 2. Dezember

20:00 Uhr  
Kirche Möggers

### *Adventskonzert*

mit feierlicher

### *Adventskranz-Segnung*

Ihre Kränze oder Gestecke bitte  
**vor Beginn des Konzerts**  
in der Kirche vorne hinstellen.



---

Die **Singgemeinschaft Möggers** sucht gesangliche Verstärkung und lädt alle Singbegeisterten zu einer **Schnupperprobe** ein. Wer unseren Chor kennenlernen möchte, ist jeden Dienstag ab 20:15 Uhr im Gemeindehaus Möggers herzlich willkommen.

Kontakt: Günther Cekon  
Tel. 05573/83705  
[www.sg-moeggers.at](http://www.sg-moeggers.at)



# 1. Riesenwuzzler - Turnier des SC Möggers

Am 17. September konnten wir das 1. Riesenwuzzler - Turnier mit Frühschoppen bei uns in der Turnhalle abhalten. Es freute uns sehr, dass so viele möggama Mannschaften und Schlachtenbummler dabei waren. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für eure Unterstützung!!

Den Sieg erspielten sich nach vielen spannenden Matches die „Glashoch Rangers“. Herzlichen Glückwunsch!!



## Vorankündigungen:

09.11.2017 Start Trockentraining

17.11.2017 JHV im Ried-Stüble, Beginn 20:00 Uhr

## Wann - Was - Wo - Wer .....

### Oktober 2017

- Di.. 03.10. 18:30 h Blutspenden  
Turnhalle
- Sa. 07.10. 12.00-13.00 h Zivilschutz-  
alarm Sirenenprobe
- So 15.10. Nationalratswahl 2017
- Sa 21.10. 20.00 Premiere Theater  
**Die vertagte Hochzeitsnacht**
- So. 22.10. 17.00 Theateraufführung
- Mi. 25.10. 20.00 h Die lockeren Herrn  
Leiblachtal - Seniorenbörse
- Fr. 27.10. 20.00 Theateraufführung
- Sa. 28.10. 20.00 Theateraufführung
- Di. 31.10. 20.00 Theateraufführung

### November 2017

- Fr. 03.11. 20.00 Theateraufführung
- Sa. 04.11. 20.00 Theateraufführung
- Do. 09.11 Start Trockentraining  
Turnhalle Möggers
- Fr. 17.11. JHV Schiclub Möggers
- Di. 21.11. 16.00-19.00 Uhr  
**3 Täler Pass Verkauf**  
Gemeindeamt Möggers

### Weitere Termine 2017

- Sa 02.12. 20.00 h Konzert  
Singgemeinschaft
- Sa. 16.12. 20.00 h Konzert  
Musikverein

Winterdieselbestellung  
bis 15. Okt. 2017  
bei Erich Eller  
Tel.: 84247

Suche Unterstellplatz für ca.  
1 Jahr für einen  
Einachsschlepper  
ca. 6,0 x 3,0 m  
sollte trocken und gut  
zugänglich sein.  
Preis Verhandlungssache.  
Meine HandyNr. 0664 -  
4329695

**Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGERS AKTUELL"**  
Textbeiträge sollten bis spätestens 20.11.2017 beim  
Gemeindeamt mit Mail josef.eienbach@moeppers.at abgegeben sein.

*Impressum:* Herausgeber und Medieninhaber

Gemeinde Möggers

Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:

Bürgermeister Georg Bantel

**Textbearbeitung und Graphik**

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moeppers.at) Druck: Gemeinde Möggers

**Verlagspostamt** 6900 Bregenz